

Neue Schilder für eine historische Straße - Sichtbarmachung eines kulturellen Erbes in Langerwehe

In der Gemeinde Langerwehe soll die „Aachen–Frankfurter Heerstraße“ als Teilstück der VIA REGIA, die einst als bedeutende Krönungs-, Handels- und Pilgerroute zwischen Aachen und Frankfurt fungierte, nun ihre wohlverdiente Anerkennung erhalten! In den nächsten Wochen werden entlang der historischen Straße, speziell gestaltete Schilder aufgestellt. Mit der Aufstellung dieser besonderen Wegweiser soll nicht nur die historische Bedeutung hervorgehoben, sondern auch das reiche kulturelle Erbe der Region gewürdigt werden. Die Schilder laden Interessierte zum Reisen auf den Spuren von Pilgern und Königen ein. Zudem darf die Gemeinde nun durch den Beitritt zum Netzwerk VIA REGIA den Titel „Kulturroute des Europarates“ tragen. In einem nächsten Schritt soll nun eine Informationstafel aufgestellt werden, auf der mehr Informationen über die „Aachen-Frankfurter Heerstraße und die VIA REGIA in Erfahrung gebracht werden können. Das Projekt wurde durch zwei „Heimatchecks“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert, welche durch die Bürger für Langerwehe (BfL) und Tanja Thomas als Privatperson beantragt wurden. Planung und Gestaltung der Schilder erfolgte durch die Gemeinde Langerwehe in Zusammenarbeit mit lokalen Historikern.

Ihr

Peter Münstermann

Bürgermeister